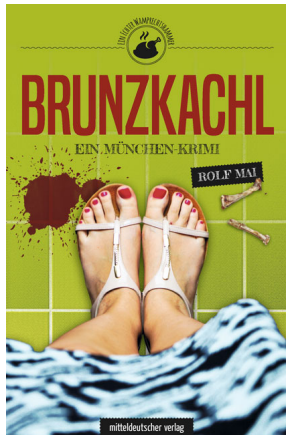


## Mai, Rolf: Brunzkachl



München, Bayern, Mord, Humor, Lebensart, Rolf Mai

Bewertung: Noch nicht bewertet

**Preis**

Verkaufspreis 14,00 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Rolf Mai

**Brunzkachl**

Ein München-Krimi

Br., 130 x 200 mm, 288 S.

ISBN 978-3-96311-094-8

Erschienen: Juni 2019

**Ein München-Krimi mit Hendl und reichlich Gerstensaft**

Kommissar Herbert Wamprechtshammer hat's nicht leicht. Erst auf Reha dank Hexenschuss und jetzt auch noch eine Isarleiche. Dem Opfer wurden sämtliche Gliedmaßen fein säuberlich amputiert und das Herz bei lebendigem Leibe herausgeschnitten. Als sich zu der Leiche auch noch ein grausam zu Tode gefolterter Fitnesstrainer und eine verschwundene Finanzbeamtin gesellen, sind der Kommissar und seine Kollegen Theresa Gruber und Siegfried Leininger gefordert. Ein Serienmörder treibt sein böses Spiel in der Isarmetropole. Doch ohne ein gewisses Quantum an Münchner Gemütlichkeit, Bier und Hendl läuft beim »Berti« Wamprechtshammer gar nichts.

BRUNZKACHL ist der erste Fall des Münchner Kommissars Herbert Wamprechtshammer und seinen beiden Kollegen Reserl und Sigi.

»Herrlich, zum Neisetzen! Vui mehra boarisch ghört gemordet!«  
Bernhard »Fleischi« Fleischmann  
BAYERN 3 Moderator, Comedy-Autor und Musiker

### Autor

Rolf Mai, geb. 1966 in München, arbeitete als Grafiker und Redakteur, studierte Marketing und machte sich mit einer eigenen Kommunikationsagentur selbstständig. Mit dem Schreiben begann er, weil ihm nahegelegt wurde, doch nicht immer nur zu sagen: »Da könnte man echt ein Buch drüber schreiben!«, sondern es einfach zu tun. Heraus kam »Brunzkachl«, sein Romandebüt. Derzeit schreibt er am Drehbuch für die geplante Verfilmung 2020/21.

### Pressestimmen

»Ideale Lektüre für alle München Besucher, hier Lebende oder Urlaubende.«  
Franziska Kurz, [Franzi liest](#), 14. Juli 2019

### Leserstimmen

»Spannend und amüsant zugleich, nicht zuletzt durch die Figur des Kommissar Wamprechtshammer, ein echtes Münchner Urgestein.«  
Carola Müller, 14. Juli 2019